

Eine Botschaft für die Ewigkeit

Im letzten Buch der Bibel werden drei besondere Engel dargestellt, die Botschaften von Heil und Gericht verkünden. Der erste Engel ist ein Bote des Evangeliums.

Offenbarung 14,6-7; Offenbarung 14,8; Offenbarung 14,9-11; Offenbarung 14,12-13;
Offenbarung 14,14-20

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Offenbarung 14,6-7 Und ich sah einen anderen Engel hoch oben am Himmel fliegen, der das ewige Evangelium hatte, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde ansässig sind, und jeder Nation und jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk; [7](#) und er sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre! Denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen. Und betet den an, der den Himmel und die Erde und Meer und Wasserquellen gemacht hat! [12](#)

Fragen:

1. Johannes sieht in **Offb 14** sechs Engel, von denen die ersten drei eine besondere Botschaft zu verkündigen haben. Der erste Engel hat ein „ewiges Evangelium“ und ruft: „Die Stunde seines Gerichts ist gekommen.“ Inwiefern ist die Botschaft vom Gericht Evangelium?
2. Wie ist der Aufforderung, den anzubeten, der alles geschaffen hat, am besten nachzukommen? Wie sieht Anbetung des Schöpfers praktisch aus?

Offenbarung 14,8 Und ein anderer, zweiter Engel folgte und sprach: Gefallen, gefallen ist das große Babylon, das mit dem Wein seiner leidenschaftlichen Unzucht alle Nationen getränkt hat.

Fragen:

1. Warum ist diese Botschaft des zweiten Engels so wichtig?
2. Um welche Art von Macht geht es, wenn die Bibel von „Babylon“ spricht?

Offenbarung 14,9-11 Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, [10](#) so wird auch er trinken vom Wein des Grimmes Gottes, der unvermischt im Kelch seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. [11](#) Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt.

Frage:

1. Der dritte Engel hat eine sehr deutliche und eindringliche Warnung an diejenigen, die eine falsche, antigöttliche Macht anbeten. Welche Grundeinstellung ist nötig, um nicht „das Tier und sein Bild“ anzubeten und „ein Malzeichen“ an Stirn oder Hand zu haben? (Für die Bedeutung von „Stirn und Hand“ siehe auch 5.Mose 6,8.)

Offenbarung 14,12-13 Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren. [13](#) Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Schreibe: Glückselig die Toten, die von jetzt an im Herrn sterben! Ja, spricht der Geist, damit sie ruhen von ihren Mühen, denn ihre Werke folgen ihnen nach.

Fragen:

1. Was genau ist mit dem „Ausharren“ gemeint, und was mit dem „Bewahren der Gebote Gottes und des Glaubens Jesu“?
2. Was für „Werke“ folgen den Toten im Herrn nach?

Offenbarung 14,14-20 Und ich sah: Und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer gleich einem Menschensohn, der auf seinem Haupt einen goldenen Siegeskranz und in seiner Hand eine scharfe Sichel hatte. [15](#) Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor und rief dem, der auf der Wolke saß, mit lauter Stimme zu: Schicke deine Sichel und ernte! Denn die Stunde des Erntens ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist überreif geworden. [16](#) Und der auf der Wolke saß, warf seine Sichel auf die Erde, und die Erde wurde abgeerntet. [17](#) Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel im Himmel hervor, und auch er hatte eine scharfe Sichel. [18](#) Und ein anderer Engel, der Macht über das Feuer hatte, kam aus dem Altar hervor, und er rief dem, der die scharfe Sichel hatte, mit lauter Stimme zu und sprach: Schicke deine scharfe Sichel und lies die Trauben des Weinstocks der Erde! Denn seine Beeren sind reif geworden. [19](#) Und der Engel warf seine Sichel auf die Erde und las den Weinstock der Erde ab und warf die Trauben in die große Kelter des Grimmes Gottes. [20](#) Und die Kelter wurde außerhalb der Stadt getreten, und Blut ging aus der Kelter hervor bis an die Zügel der Pferde, 1 600 Stadien weit.

Fragen:

1. Welche Aufgabe nehmen die anderen drei Engel wahr, die im Kap 14 beschrieben werden?
2. Was bedeutet es, dass diese drei Engel alle aus dem Tempel kommen?
3. Was sagt diese Gerichtsszene über Gott und über den Menschensohn aus, der dieses Gericht offenbar durchführt?